



Absendender Verband:
Deutscher Schwimm-Verband e.V.

An den (per Email)
Deutschen Olympischen Sportbund
Geschäftsbereich Sportentwicklung
E-mail: laugsch@dosb.de

DOSB-Innovationsfonds 2010

Bericht zum geförderten Projekt

Dieses Formular wurde für eine elektronische Eingabe an Ihrem Computer erstellt. Bitte kreuzen Sie zutreffende Kästchen per Mausclick an und füllen Sie die markierten Textfelder aus. In diesen Textfeldern steht Ihnen für Ihre Angaben unbegrenzt Platz zur Verfügung.

1. Verbandsdaten

Verband : Deutscher Schwimm-Verband e.V.

Ansprechpartner/in für das Projekt: Wolfgang Lehmann

Strasse, Hausnummer: Korbacher Str. 93

PLZ: 34132 Ort: Kassel

Telefon: 0561 940 83 26

Fax: 0561 940 83 15

E-Mail: lehmann@dsv.de

2. Titel des Projekts und Themengruppe

Titel des Projekts Mann ist dabei

„Innovationen im Gesundheitssport“

"Sport schützt Umwelt: Klimaschutz"

3. Ziel des Projektes

Konnte das von Ihnen formulierte Ziel des Projekts erreicht werden?

noch nicht X

Wenn nicht, welche Ziele konnten nicht erreicht werden?

leider können die Maßnahmen auf Landesebene aufgrund fehlender Wasserzeiten erst bis Oktober 2011 zu Ende geführt werden

Worauf führen Sie zurück, dass die o.g. Aspekte nicht erreicht werden konnten?

zum Teil fehlende hauptamtliche Strukturen auf Landesebene

4. Projektplanung / Projektmanagement

Konnte der Projektablauf / Arbeitsablauf wie geplant umgesetzt werden?

Nein X

Bitte beschreiben Sie den Projektablauf

- Info / Ausschreibung über das Verbandsorgan swim & more
- Vorstellung des Projektes in Rahmen einer Tagung
- Ausschreibung / Bewerbungsphase
- Bewerbungen durch die Fachwarte der Landesschwimmverbände
- 3 Projekte werden ausgewählt und im Rahmen einer Tagung vorgestellt
- Ein Projekt kann gleich durch die Tagungsteilnehmer noch vor Ort getestet werden
- Operative der 3 Projekte auf Landes- bzw. Vereinsebene

Wenn nein, an welcher Stelle gab es Engpässe in der Projektdurchführung?

Umsetzung in die operative Phase auf der Ebene Landesschwimmverband / Verein

Mit welchen Partnern wurde zusammengearbeitet?

Landesschwimmverbänden / LSBs

Vereine

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit den angestrebten Partnern?

Die Zusammenarbeit, war sehr kreativ. Gerade auf Landesebene hatten wir 3 verschiedene Ansätze, das Thema anzugehen.

5. Arbeitsergebnisse und Transfer

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten erreicht werden?

Die geplanten Arbeitsergebnisse konnten, wie in der Projektskizze vorgegeben, umgesetzt werden. In der Operativen waren wie vorgesehen drei Landesschwimmverbände am Start

Worin besteht Transferpotential des Projekts für andere Verbände?

Langfristiger Nutzen ist natürlich eine Zunahme der Mitglieder in den Vereinen.

Wahrnehmung der Vereinsarbeit im öffentlichen Leben

Welche Ihrer Arbeitsergebnisse eignen sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände ?

In besonderer Weise können wir die Nutzung von öffentlichen Zeiten für Sportstätten, in diesem Fall von Hallen- und Freibädern empfehlen. Hier ergänzen sich die Kompetenz des Vereins als Anbieter von Programmen und Angeboten mit dem Anbieter/ Träger von öffentlichen Sportstätten. (Win-Win-Situation).

Gibt es in der Vorgehens- und Arbeitsweise in ihrem Projekt Aspekte, die sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände eignen?

Ja Nein

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten nicht erreicht werden?

Leider konnten die Teilprojekte Landesschwimmverband / Verein noch nicht zu Ende gebracht werden.

Worauf führen Sie zurück, dass die o.g. Arbeitsergebnisse nicht erreicht werden konnten?

Fehlende Wasserzeiten und zum Teil fehlende Hauptamtlichkeit zur Unterstützung bzw. Koordination der Teilprojekte.

6 Nutzenbetrachtung und Nachhaltigkeit

Worin besteht der Nutzen für Ihren Verband?

Sensibilisierung für das Thema

langfristige Strategieentwicklung über das Projekt hinaus

Wie wird die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert?

Die Angebote werden als Modul in die Fortbildung auf Landesebene integriert.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Wurde das Projekt öffentlich vorgestellt?

Ja wird im Rahmen unserer Fachausschuss-Tagung im September 2011 erfolgen

Wenn ja, bitte Belege beifügen.

Wie war die Resonanz in der Öffentlichkeit / in den Medien?

Bis jetzt nicht, da die Projekte auf Landesebene noch laufen.

8. Finanzen

Bitte erstellen Sie einen Soll-Ist-Vergleich gem. des Kosten- und Finanzierungsplans Ihres Antrags. Begründen Sie bitte ggf. Abweichungen.

Aufgrund der oben angesprochenen Verzögerungen sind auf der Ebene der Vereine die Mittel noch nicht geflossen.

Resümee/Gesamtbild

Platz für eigene Bemerkungen / Anmerkungen zum Projekt / Rückmeldung an den DOSB

Die Kampagne auf Bundesebene lief wie geplant. Die Planungsphase und Präsentation der Teilprojekte auf Landesebene verlief sehr erfolgversprechend. Probleme entstanden bei der Umsetzung vor Ort, durch zum Teil fehlende hauptamtliche Strukturen in den Landesschwimmverbänden.

Schlussbestimmungen

Wir sind damit einverstanden, dass dieser Bericht und die ergänzenden (digitalen) Dokumente im Rahmen der Kommunikation des DOSB genutzt und so anderen Verbänden zugänglich gemacht werden.

Name: Wolfgang Lehmann

Datum: 31.08.2011